

LEOPOLDSTR. 37 / HOHENZOLLERNSTR. 1-3, MÜNCHEN

Neubau Wohn-, Büro- und Geschäftshaus



Unsere Herausforderung

Die unterirdischen Abbruch- und Aushubarbeiten erfolgten im Schutz von überschnittenen Bohrpfehlwänden, einer Trägerbohlwand und Unterfangungswänden im Düsenstrahlverfahren.

Entlang der Hohenzollernstraße und der Leopoldstraße wurde ein Vorverbau in Form einer Spundwand eingebracht. Parallel zur rückwärtigen Grundstücksseite erfolgte die Sicherung des Höhensprungs zwischen bestehender Geländeoberkante und Oberkante Pfehlwand mit Hilfe einer im Boden verbleibenden Trägerbohlwand mit Spritzbetonausfachung.

Aufgrund des anstehenden Grundwassers musste die Baugrube allseitig wasserdicht umschlossen werden. Die Bohrpfehlwände binden dazu in die als Stauer geltenden Tertiärformationen ein. Sämtliche Verbau- und Unterfangungswände wurden mit Hilfe von temporären Verpressankern ausgesteift.

Viele Jahre, viele Projekte, viel Know-how

Bauherr

Projektentwicklung Hohenzollernstraße in München GmbH, Straelen

Bauzeit

2012 - 2013

Leistungen IGG

- Objektplanung
- Tragwerksplanung Lph. 3 bis 5
- Ausschreibung